

Presse-Information
7. Dezember 2015

Die BMW Group auf der UN-Klimakonferenz in Paris 2015.

Paris/München 7. Dezember 2015. Auf der UN-Klimakonferenz in Paris 2015 – kurz COP 21 – vom 30. November bis zum 11. Dezember 2015 spielt die BMW Group eine aktive Rolle und beteiligt sich in vielfacher Art und Weise an den Diskussionen vor Ort. Bereits seit 1992 bringt sich die BMW Group mit ihrem Know-how in den Klimakonferenzen weltweit ein.

BMW Group Student Forum

Auf dem ersten internationalen BMW Group Student Forum am 30. November 2015 diskutierten Studenten aus zwölf Ländern gemeinsam mit BMW Experten über Herausforderungen und Lösungen urbaner Mobilität. Vertreten waren Universitätsstudenten aus Brasilien, China, Chile, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Indien, Kanada, Russland, Serbien, Südkorea und den USA. Schwerpunkte der Diskussionen waren Elektromobilität, Car Sharing, hochautomatisiertes Fahren sowie IT-basierte Services.

Die Stakeholderveranstaltung in Paris war bereits die fünfte Dialogveranstaltung der BMW Group in diesem Jahr. Zuvor hatte die BMW Group bereits nationale Dialoge mit Nachhaltigkeitsexperten und Universitätsstudenten in Berlin, London, Shanghai und Seattle organisiert. Studenten aus London, Shanghai und Seattle waren neben Universitätsstudenten aus Paris Teilnehmer an der Veranstaltung in der französischen Hauptstadt.

Dr. Thomas Becker, Leiter Politik der BMW Group: „In Paris laufen zum Ende des Jahres 2015 die Fäden unseres Stakeholderengagements zusammen. Bereits das ganze Jahr über diskutieren wir mit Universitätsstudenten über urbane Mobilität. Wir haben bereits sehr interessantes Feedback aus den jeweiligen Diskussionen. Hier in Paris bringen wir nun auch die Studenten der unterschiedlichen Veranstaltungsorte zusammen. Das schafft zusätzliche Impulse.“

Ursula Mathar, Leiterin Nachhaltigkeit und Umweltschutz der BMW Group: „Wichtig aus unserer Sicht ist es, dass wir die Erkenntnisse unserer Stakeholderdialoge in unseren Strategieprozess in München einbringen. Jede Strategie muss regelmäßig mit den Stakeholdererwartungen abgeglichen werden. Dabei ist uns nicht nur die

Presse-Information

Datum 07. Dezember 2015

Thema Die BMW Group auf der UN-Klimakonferenz in Paris 2015.

Seite 2

Meinung von erfahrenen Nachhaltigkeitsexperten wichtig. Uns interessieren auch Kritik und Anregungen der jungen Generation.“

Ziel der BMW Group ist es, das Format des BMW Group Student Forums auch in den kommenden Jahren fortzusetzen.

American Business Act on Climate Pledge

Anlässlich der UN-Klimakonferenz in Paris teilte die BMW Group zudem mit, dem American Business Act on Climate Pledge beigetreten zu sein. Insgesamt haben sich 154 in den USA ansässige Unternehmen dieser Initiative angeschlossen. Gemeinsames Ziel ist es, mit konkreten Maßnahmen und Maßnahmenkatalogen gegen den Klimawandel vorzugehen. In diesem Zusammenhang hat sich die BMW Group ehrgeizige Ziele auf globaler Ebene, speziell aber auch für die Standorte in den USA gesetzt.

RE100 Initiative

Die BMW Group beteiligt sich zudem ab sofort an der RE100 Initiative der Climate Group. Ziel dieser Initiative ist es, Schritt für Schritt den Umstieg auf erneuerbare Energien zu vollziehen. Dies ist bereits seit längerem auch ein Ziel der BMW Group. Dr. Markus Schramm, Chefstrategie der BMW Group: „Die BMW Group reduziert kontinuierlich ihren Energiebedarf und setzt verstärkt auf Eigenerzeugung sowie die Nutzung von Energie aus lokalen regenerativen Quellen. Zudem unterstützt sie aktiv den Ausbau nachhaltiger Energien. So steigern wir unsere Unabhängigkeit sowie Wirtschaftlichkeit.“

Sustainable Innovation Forum 2015 und andere Veranstaltungen

Die BMW Group ist auf mehreren Veranstaltungen der UN-Klimakonferenz in Paris präsent. Im Fokus des Engagements der BMW Group steht dabei eindeutig die inhaltliche Beteiligung an den Diskussionen vor Ort. So nehmen hochrangige Unternehmensvertreter an verschiedenen Konferenzen und Treffen teil. Unter anderem spricht Peter Schwarzenbauer – Mitglied des Vorstands der BMW AG auf dem Sustainable Innovation Forum 2015 über Herausforderungen und Lösungsansätze urbaner Mobilität.

Presse-Information
Datum 07. Dezember 2015
Thema Die BMW Group auf der UN-Klimakonferenz in Paris 2015.
Seite 3

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

BMW Group Unternehmenskommunikation

Kai Zöbelein
Kommunikation Nachhaltigkeit
Telefon: + 49-89-382-21170
E-Mail: Kai.Zoebelein@bmw.de

Andreas Klugescheid
Leiter Steuerung Politik und Außenbeziehungen, Kommunikation Nachhaltigkeit
Telefon: +49 (0)89 382-23661
E-Mail: Andreas.Klugescheid@bmw.de

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI und Rolls-Royce der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 30 Produktions- und Montagestätten in 14 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2014 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von rund 2,118 Millionen Automobilen und 123.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern belief sich auf rund 8,71 Mrd. €, der Umsatz auf 80,40 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2014 beschäftigte das Unternehmen weltweit 116.324 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert.

www.bmwgroup.com
Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>
Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>
YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupview>
Google+: <http://googleplus.bmwgroup.com>